



Thüringen im Aufwind: Überschuldung sinkt auf Rekordtief!

Die Überschuldung in Thüringen sinkt weiter. Der neue Schuldneratlas zeigt, dass 130.000 Thüringer betroffen sind, was einen Rückgang bedeutet.

Jena, Deutschland - In Thüringen gibt es Grund zur Freude: Die Zahl der überschuldeten Bürger sinkt! Laut dem aktuellen Schuldneratlas der Wirtschaftsauskunftei Creditreform sind rund 130.000 Menschen im Freistaat von Überschuldung betroffen – das sind etwa 5.000 weniger als im Vorjahr. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten zeigen die Thüringer, dass sie ihr Geld zusammenhalten und klug wirtschaften!

Die Überschuldungsquote in Thüringen liegt nun bei 7,4 Prozent, ein Rückgang von 0,3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Damit gehört Thüringen zu den Bundesländern mit den niedrigsten Verschuldungsraten in Deutschland. Nur Bayern mit 5,9 Prozent und Baden-Württemberg mit 6,5 Prozent schneiden besser ab. Im bundesweiten Durchschnitt liegt die Überschuldungsquote bei 8,1 Prozent. Grund für die Überschuldung sind häufig Arbeitslosigkeit, Trennungen, Krankheiten oder Suchtproblematiken.

Regionale Unterschiede in Thüringen

Besonders auffällig ist die Stadt Jena, die mit einer Überschuldungsquote von nur 4,4 Prozent zu den zehn Städten mit der niedrigsten Verschuldungsquote in Deutschland zählt. Jena, bekannt für seine Universität und innovative Unternehmen, zeigt, wie wirtschaftliche Stabilität und Bildung Hand in Hand

gehen können. Das Eichsfeld folgt auf Platz 33 mit 4,9 Prozent, während der Saale-Holzland-Kreis mit 6,0 Prozent auf Rang 90 landet. Im Gegensatz dazu kämpft die Stadt Gera mit einer alarmierenden Quote von 10,5 Prozent und belegt damit den 354. Platz bundesweit.

Insgesamt sind in Deutschland laut Creditreform 5,56 Millionen Menschen überschuldet – ein Rückgang von 94.000 im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist der niedrigste Wert seit Beginn der Auswertungen im Jahr 2004. Der Leiter der Creditreform-Wirtschaftsforschung, Patrik-Ludwig Hantzsch, erklärt, dass die Unsicherheit der Verbraucher und die Angst vor der Zukunft dazu führen, dass die Menschen ihr Geld zusammenhalten. Die anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage, politische Entscheidungen und internationale Krisen wie der Ukraine-Konflikt tragen zur Sparneigung bei und helfen, die Überschuldungsfälle zu verringern.

Details

Ort	Jena, Deutschland
------------	-------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at